



Stefan Gliwitzki

Foto: Photo-WG Weserbergland



Stefan Schael

Foto: Carmen Spitznagel



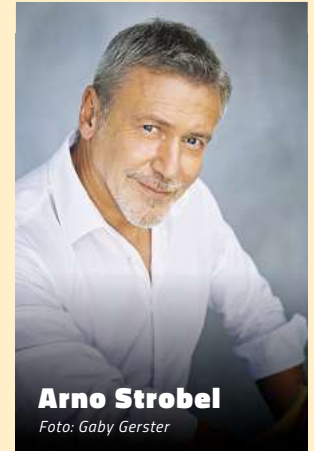
BERNHARD AICHNER

Foto: www.fotowerk.at



**Peter Jakob und
Peter Metzdorf**

Foto: Alexander Heimann



Arno Strobel

Foto: Gaby Gerster

onskräftigen Vortragsstimme. Anekdoten, Interessantes und Sinnliches rund um den Swing werden zu hören sein.

Bernhard Aichner stellt „John“ vor

Im März folgen drei spannende Lesungen im Rahmen der beliebten Reihe „MordmäÙig im März“ der Stadtbibliothek. Den Anfang macht am **Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt** der Autor Bernhard Aichner. Er liest aus seinem Thriller „John“. Die Handlung: Yoko ist eine gesuchte Mörderin auf der Flucht. Unter einer neuen Identität lebt sie als John auf einer kleinen griechischen Insel, arbeitet in einem Restaurant hoch über dem Meer. Sie hat Freunde gefunden und ist zur Ruhe gekommen. Yoko ist Vergangenheit. John ist die Zukunft. Aber: John wird enttarnt. Die Jagd beginnt. Bernhard Aichner (1972) lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Er schrieb mehrere Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller „Totenfrau“ den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt, die „Totenfrau“-Trilogie von Netflix und dem ORF verfilmt.

Peter Metzdorf mimit Sherlock Holmes

Spannend geht es am **Freitag, 13. März, 18.30 Uhr** weiter. Krimiautor Peter Jakob und der „echte“ Kommissar Peter Metzdorf ermitteln in der **Stadtbibliothek in Salzgitter-Bad**. Das Publikum erwartet eine szenische Lesung mit direktem Austausch und einem interaktiven kriminalistischen

Rätsel. Das Programm „Unter Kommissaren – Sherlock Holmes“ lädt dazu ein, in die düsteren Abgründe des Verbrechens einzutauchen und sich von der Welt der Kriminalliteratur begeistern zu lassen. Autor Peter Jakob erweckt seine Worte zum Leben und nimmt das Publikum mit auf eine Reise voller Intrigen und ungeklärter Geheimnisse. Begleitet wird er von Peter Metzdorf, einem erfahrenen Kommissar, der aus erster Hand von den Herausforderungen und Abgründen der realen Polizeiarbeit berichten wird.

„Welcome Home“ von Arno Strobel

Nervenkitzel pur gibt es am **Freitag, 27. März, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt** von Bestsellerautor Arno Strobel. Er liest aus seinem Psycho-Thriller „Welcome Home“. Die Handlung: Ines und Marco Winkler können ihr Glück kaum fassen, als sie den Schlüssel zu ihrem ersten eigenen Haus in Händen halten. Sofort nach dem Einzug mit ihrer kleinen Tochter Emilia wissen sie: Jetzt sind wir als Familie angekommen. Doch dann hat Ines eines Nachts das Gefühl, im Schlaf beobachtet zu werden. Der Autor: Arno Strobel liebt Grenzerfahrungen und teilt sie gern mit seinen Leserinnen und Lesern. Deshalb sind seine Thriller wie spannende Entdeckungsreisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele und machen auch vor den größten Urängsten nicht halt. Seine Themen spürt er dabei meist im Alltag auf und erst, wenn ihn eine Idee nicht mehr los-

lässt und er den Hintergründen sofort mithilfe seines Netzwerks aus Experten auf den Grund gehen will, weiß er, dass der Grundstein für seinen nächsten Roman gelegt ist. Alle seine bisherigen Thriller waren Bestseller.

WO GIBT ES KARTEN?

Karten für alle Termine gibt es im Vorverkauf für zehn Euro in den Stadtbibliotheken in Lebenstedt und in Salzgitter-Bad (Tageskasse zwölf Euro). Kontakt unter Telefon (05341) 839-3434 oder per E-Mail an stadtbibliothek@stadt.salzgitter.de.



Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln und gewinnen².

Infos und Teilnahmebedingungen auf: sparkasse-hgp.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Jetzt gewinnen!

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte

Weil's um mehr als Geld geht.

